

Kinderdorf-Jahresbericht

Vorarlberger Kinderdorf als „Netzwerk der Solidarität“

Das Vorarlberger Kinderdorf unterstützte mit flexiblem Hilfsangebot über 2.900 Kinder, Jugendliche und deren Familien in Risikosituationen, wie der Jahresbericht 2019 aufweist.

Schlechtere Bildungschancen, gesundheitliche Belastungen, Scham und Ausgrenzung – für Kinder, die in psychosozial und existenziell belasteten Familien aufwachen, sind die Folgen gravierend. Um die Lebenswege dieser Kinder positiv zu beeinflussen, ist ein Unterstützungsnetzwerk nötig. Dies betont das Vorarlberger Kinderdorf anlässlich des Erscheinens des aktuellen Jahresberichts.

Abwärtsspiralen brechen

Von Armut, Krankheit und Isolation betroffenen Eltern müsse möglichst früh unter die Arme gegriffen werden, um Abwärtsspiralen zu durchbrechen. Es brauche etwa mehr Präventionsnetzwerke auf kommunaler Ebene sowie Angebote zur Stärkung der Eltern-Kind-Bindung und Erziehungskompetenz. „Kinder aus erschöpften Familien sind weit stärker gefährdet, krank zu werden, den Schulabschluss nicht zu schaffen und ihre Talente nicht entfalten zu können. Wir müssen alles daran setzen, diesen Kindern und Familien beizustehen“, so Christoph Hackspiel, Geschäftsführer des Vorarlberger Kinderdorfs.

Perspektiven schaffen

Über 300 Fachpersonen treten in sieben Fachbereichen in enger Kooperation mit Land und Gemeinden dafür ein, Kinder vor Gewalt und Verwahrlosung zu schützen und Familien in prekären Situationen neue Perspektiven zu eröffnen. Die Angebote des Vorarlberger Kinderdorfs umfassen Unterstützung belasteter Familien, Hilfestellungen für herausfordernde Jugendliche sowie Versorgung von Mädchen und Buben, in Kinderdorffamilien, Wohngruppen sowie Pflegefamilien. Bei akuten Familienkrisen stehen zudem die Auffanggruppe, private Krisenpflegefamilien und der Familienkrisendienst zur Verfügung. An diesem tragfähigen „Netzwerk der Solidarität“



Foto: iStock / Aleksander Nakic

Zahlreiche Fachleute aber auch viele ehrenamtlich Tätige sorgen dafür, dass alle möglichst Kinder gleiche Chancen erhalten

knüpfen auch über 700 Freiwillige - 22.000 Stunden wurden von Privatpersonen geleistet. Mit allen Angeboten zielt das Kinderdorf auf eine Verbesserung der Lebenssituation vielfältig belasteter Familien und mehr Chancengerechtigkeit für benachteiligte Kinder. „Kinder brauchen ver-

lässliche, vertrauensvolle Beziehungen, um sich für die Welt zu öffnen und ihre Potenziale auszuschöpfen“, resümiert Christoph Hackspiel. Sein Appell: Kinderschutz muss noch mehr in den Fokus rücken, um das Recht aller Kinder auf Bildung und Entwicklung sicherzustellen. (rj)



Unsere Beratungsstellen sind wieder geöffnet. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf www.ifs.at

ifs Beratungsstelle Bregenz
Tel. 05-1755-510

ifs Beratungsstelle Bregenzerald
Tel. 05-1755-520

ifs Chat-Beratung
www.ifs.at

ifs Vorarlberg
www.ifs.at



du&ich für Bregenz

mehr denn je!

Michael Ritsch, MBA,
ist Bürgermeisterkandidat in Bregenz



michael@michaelritsch.at
0664 6141243

MEHR DENN JE!

Das Motto unseres Gemeindewahlkampfes lautet „du & ich für Bregenz“. Das war schon vor Corona so und gilt jetzt **mehr denn je**. Denn wenn uns die Krise *eines* zeigt, dann, dass wir **zusammenhalten** müssen. Auch in der **Politik** sollten die Zeiten vorbei sein, in denen *von* Politikern *für* die Bevölkerung bestimmt wird - es geht darum, die wichtigen Schritte **gemeinsam** zu gehen. Das macht heute gute PolitikerInnen aus: Sie sind nicht die BestimmerInnen von Veränderung, sondern selbst **Teil** von ihr.

Das ist ein kleiner, aber entscheidender Unterschied. Wir stehen für eine Politik, in der sich Menschen **auf Augenhöhe begegnen**; das veraltete Modell, in dem vor allem **von oben herab** regiert wird, sollte endgültig ausgedient haben.

„Du & ich“ - das heißt, dass wir **gemeinsam** bestimmen, wie wir Bregenz in Zukunft gestalten. Sie haben konkrete Ideen? **Melden Sie sich doch und bringen Sie sich ein!** Ich freue mich, von Ihnen zu hören.

0664 6141243 oder
michael@michaelritsch.at

(Entgeltliche Einschaltung)